
Subject: Alopecia areata am Bart
Posted by [Kappa](#) on Sat, 04 Feb 2017 11:53:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe das Gefühl, dass an meinem Kinnbart die Haare ausfallen. Mein sonst sehr dichter Bartwuchs am Kinn hat jetzt plötzlich eine kleine Lücke. Ich rede hier nicht von einer riesigen Lücke, aber es ist auf jeden Fall sichtbar für Leute, die meinen normalen Bart kennen.

Genau das gleiche Problem am Kinnbart hatte ich bereits vor 2 Jahren. Damals bin ich zum Hautarzt gegangen, welcher mir gesagt hat, dass es eine Störung im Immunsystem ist und deshalb die Zellen meiner Barthaare ausversehen angegriffen werden. Nennt sich glaube ich Alopecia Areata. Daraufhin hat der Arzt mit eine Kortison Lösung verschrieben. Nach wenigen Wochen war alles wieder geheilt.

Nun ist meine Frage ob ich dieses mal erneut zum Arzt gehen sollte, oder ob Alopecia Areata von selber heilen kann?

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Sun, 12 Feb 2017 12:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh wieder zum Arzt, der wird dir wahrscheinlich wieder ein Cortisonhaltiges Mittel verschreiben und dein Problem ist dann wieder temporär zumindest gelöst.

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [Kappa](#) on Sun, 12 Feb 2017 15:51:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Matthias-Rudolph schrieb am Sun, 12 February 2017 13:33Geh wieder zum Arzt, der wird dir wahrscheinlich wieder ein Cortisonhaltiges Mittel verschreiben und dein Problem ist dann wieder temporär zumindest gelöst.

Ja mir ist schon bewusst, dass mir das gleiche Mittel wieder helfen wird. Ist ja auch schließlich auch nur ein kleiner Bereich davon betroffen.
Ich wollte eher wissen, ob so etwas auch von selber heilen kann.

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [Kappa](#) on Wed, 22 Feb 2017 00:27:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Güte, da sagt man dem Hautarzt, dass man einen kurzzeitigen Termin braucht, da der Kreisrunde Haarausfall am Bart von Woche zu Woche schlimmer wird, aber kriegt dann trotzdem erst einen Termin nach mehreren Monaten. Und wenn ich dann etliche Wochen später endlich beim Hautarzt den Termin habe, wird mir wahrscheinlich gesagt, dass der Haarausfall zu weit fortgeschritten ist und nicht mehr behandelt werden kann.

Das ist wie damals als ich mit jungen 18 Jahren zum Hautarzt gegangen bin, weil bei mir die AGA auf dem Kopf begann. Damals wurde mir gesagt, dass sowas nicht behandelt werden kann und ich müsste damit leben, das ich bereits mit 18 Jahren die Haare verliere.

Und so sah ich wie von Jahr zu Jahr meine Haare immer weniger wurden. Und erst mit 22 Jahren, als der Haarausfall bereits ein ziemlich schlimmes Stadium erreicht hatte, erfahre ich, dass es zig Mittel gibt, mit denen man Haarausfall effektiv bekämpfen kann.

Wer weiß wie toll meine Haare heute aussehen würden, wenn ich bereits mit 18 Jahren von Mitteln wie Minox und FIN erfahren hätte. Diese Mittel hätten mich früher oder später dann auch zu Ket und RU geführt...

Vielen Dank Ärzte!

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [pilos](#) on Wed, 22 Feb 2017 07:24:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deshalb muss man sich mittlerweile selber verarzten ...und dann empören sich auch noch alle wenn man sich was im netz besorgt

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Wed, 22 Feb 2017 07:53:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos so schaut es aus bevor ich zum Arzt gehe der mir eh nix verschrieben würde direkt das Netz checken

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [Kappa](#) on Thu, 02 Mar 2017 13:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollte ich dem Hautarzt sagen, dass ich RU benutze? Minox geht ja in Ordnung, aber RU ist ja offiziell gar nicht zugelassen.

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [pilos](#) on Thu, 02 Mar 2017 14:21:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [Kappa](#) on Tue, 07 Mar 2017 17:28:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die neue Hautärztin hat gesagt, dass ein kreisrunder Haarausfall nicht erkennbar ist und stattdessen eventuell ein Pilz die Ursache sein könnte. Deswegen hat sie mir das Ket Med Shampoo verschrieben. (Das was ich sowieso bereits für meinen Kopf benutze)
Ist es gefährlich ein Androgenhemmer wie Ket für den Bart zu benutzen? Der Bartwuchs ist ja auf DHT angewiesen. Ich soll Ket die ersten Wochen lang sogar täglich benutzen.

Subject: Aw: Alopecia areata am Bart
Posted by [Kappa](#) on Wed, 08 Mar 2017 19:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls es wirklich ein Pilz ist, dann würde 2 - 3 mal die Woche Ket ja dennoch reichen. Auf dem Kopf reicht es ja schließlich auch. Ket ist ja stark genug.
